

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 20 (1913)

Heft: 3

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.



Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Blätter“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 17. Jan. 1913. || Nr. 3 || 20. Jahrgang.

Redaktionskommission:

h. h. Rektor Kaiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die h. h. Seminar-Direktoren Paul Dieholzer Rickenbach (Schwyz) und Laur. Rogger, Hizkirch, Herr Lehrer J. Seitz, Amden (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln. Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, Inserat-Mitträge aber an h. h. Haasenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Porto und Zulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagsbuchhandlung, Einsiedeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:
Verbandspräsident hr. Lehrer J. Desch, St. Giden; Verbandskassier hr. Lehrer
Al. Engeler, Lachen-Bonwil (Check IX 0,521).

Inhalt: Zum deutschen Sprachunterricht in der Volksschule. — Reisebüchlein 2c. — Deutsche Literatur und Antike. — I. Internationaler Kongress für christliche Erziehung in Wien. (Kongressbericht.) — Achtung! — Von unserer Krankenkasse. — Verein kath. Lehrerinnen — Schul-Mitteilungen. — Vereins-Chronik. — Briefkasten der Redaktion. — Inserate.

Zum deutschen Sprachunterricht in der Volksschule.

(Fortsetzung.)

Es lebt, täuschen wir uns nicht, in vielen dieser Reformer etwas vom Geiste des merkwürdigen Wortes, das Rousseau schrieb:

„Was haben wir nun zu tun, diesen seltenen Menschen (Emil) zu erziehen? — Ohne Zweifel viel: nämlich zu verhindern, daß etwas getan werde.“

Es steckt in vielen dieser Modernen etwas von dem extremen Individualismus, dessen beredteste Propheten heute Ellen Key und L. Gurliitt sind. Jene meint ja, „es sei ein Verbrechen, das Kind nicht in Ruhe zu lassen“, und dieser bezeichnet es als die höchste Aufgabe der Erziehung, „das Kind von den Schulmeistern zu befreien“. Und weiter sagt die unbegreifliche schwedische Schriftstellerin in ihrem unbegreiflichen Buche „Das Jahrhundert des Kindes“: